

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: - (1776)

Artikel: Particular-Witterung des 1776ten Jahrs
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-655021>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Particular-Witterung des 1776ten Jahrs.

Aus des berühmten Doctor Hellwigs hundertjährigen Haus-Calender,
welcher die Witterung durch alle 12 Monat in diesem Jahr nach dem Einfluss
des Saturinus, als irdischen Jahrsregenten, also beschreibt:

Jänner, bis zum 11ten ziemlich kalt,
vom 12ten bis 18ten trüb, gellnd, den 19ten
kalt, darnach hell und kalt bis den 24ten,
26 Regen, 27 Guss, bis zum Ende still.

Förmung, den 1ten Wind, den 2ten und
3ten Regen, vom 4ten bis 10ten trüb und
Wind, den 12ten, 13ten grausamer Wind,
den 14ten Schnee, den 15ten, 16ten Wind
und Regen, den 17ten bis 19ten Regen und
trüb, den 20ten u. bis zum Ende gar schön.

März, den 1ten bis 5ten rauh und kalt,
den 6ten bis 9ten warm, den 11ten Regen,
den 12 bis 16ten schön, den 17 bis 19ten alle
Morgen kalt und rauh, vom 22ten bis zum
Ende rauh, den 30ten Schnee und kalt.

April, ist bis den 4 sehr kalt, den 5 ein
schöner heller warmer Tag, den 7 bis 8 trüb
und Regen, den 12 bis 17 sehr kalt, hell und
windig, den 19 zimlicher Regen, 20 bis 22
sehr rauh und kalt, 24 warm und geschwül-
lig, 25 trüb, warm, Regen und Sonnenschein,
26 bis 28 schön und geschwülig, 29 Regen,
und darnach schön und warm.

Mai, den 3 frühe kalt, sonst schön,
4 Döser und Blazregen, 5 unstat und kühl,
6 frühe grossen Reiss Tag hell und kühl, vom
7 bis 27 des Nachts kühl und des Tags oft
warm und grosse Dürnung, 28 bis 30 trüb
und Regen, 31 starker schädlicher Reiss und
sehr windig, Abends Regen.

Brachmonat, vom 2 bis 4 sehr kalt und
rauh, 5 sehr kalter Regen, 7, 8, 9 warmer
Regen mit Sonnenschein, 26 Regen, 28
herrlich schön Wetter, und 30 trüb:

Februar, den 2 trüb und rauh, 3 Ne-
gen, 4 bis 8 grosse Hize und schön, 10 zu
Nacht Ungewitter und lange schwere Blaz-
regen, vom 14 bis 28 grosse Hize, lauter
starker Regen bis zu Ende;

Augustmonat, den 2 trüb und Regen,
6 heerlich schön Wetter und die Nacht kühl,
7 Blazreger und Donner, 8 schön, 9 bis 14
täglich Regen, 17 schön, 18 gross Ungewit-
ter mit Döser, Sturmwind u. Blazregen.

Herbstmonat, den 2 bis 5 windig, und
frühe in etwas gefrostelt, 6 Regen u. warm,
8 unaushörlicher Regen, 12 Gewölle ohne
Regen, 13, 14 Reisse und kleine Nachtfroste,
15 hell und warm, 16 gewöllig, 17 gewöllig
ohne Frost, 18 früh Nebel und daben kalt.

Weinmonat, den 2 bis 9 Regen mit
Sturmwind, 10, 11 hell, 12 bis 22 Regen
und gewöllig, 24 bis 26 Nebel und stetiges
Regenwetter, 29 und bis zum Ende Frost.

Wintermonat, den 2, 3 hell und kalt,
4, 5 Regen, bis 8 sein Wetter, 9 bis 12 Ne-
gen, 13 bis 15 Regen und kleine Gässe, 16
bis 22 täglich Regen, 23, 24 sehr kalt, 25
Regen, 27 ein lustiger Herbst Tag, 28 des
Tags schön und des Nachts Regen, 29 sein
Wetter, 30 windig.

Christmonat, den 5 Regen und Schnee,
hellef sich aber darnach aus, 8 ganzer Tag
Regen, 9 warm und trüb, 10 starker Regen,
11 schöner Frühlingstag, 12 wolfigt, 13
starker Regenguss, 14 bis 18 trüb, 20 hell
und Eis, 30 hell, still, kalt ohne Schnee,
31 früh Nebel, darnach trüb.

Ordent-

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Schalt-Jahr 1776.

Jahrzahlen, welche bey unterschiedlichen Völkern gebraucht werden.			
Der griechischen Kirche Jahrzahl von Erschaffung der Welt, ist	7284		
Der Juden oder Hebräer Jahrzahl von Er-schaffung der Welt, ist	5536		
Die Jahrzahl der Märtyrer, von der Regierung des tyrannischen Käysers Diocletiani, deren sich die Christen in Egypten und Mohrenland gebrauchen, ist	1492		
Der Türken und Araber Jahrzahl, von der Flucht Mahomets	1189		
Nach Erschaffung der Welt zählen die Europäer	5725		
Von Anfang der vier Monarchien.			
Der Babylonischen.	3949		
der Persischen.	2313		
der Griechischen.	2103		
der Römischen unter Iulio Cäsar.	1826		
Selt der Bekehrung des ersten christl. Käysers Constantini Magni zum christl. Glauben.	1462		
Von Anfang der Königreiche.			
Schweden.	1987	Ungarn.	1170
Dänemark.	2148	Böhmen.	682
Frankreich.	1352	Spanien.	3934
Engeland.	2844	Wohlen.	774
der Saracenen.	1183	Preussen.	76

Jahr	
Von Anfang Des Tentschen Käyserthums.	975
der Moscovitischen Regierung.	911
der Türkischen Regierung.	476
Von Regierung des hell. Römischen Reichs durch das Haus Lothringen.	31
des Hauses Bourbon in Frankr.	190
Sülfung der sieben Thürfürken.	764
Anfang der Republik Venetig.	1341
Nach dem ersten Schweizerbund.	465
Der 17 Niederländischen Provinzen.	204
Nach Zerstörung der Stadt Jerusalem.	1705
Von Errichtung der Stadt Solothurn.	3903
der Stadt Rom.	2525
der Stadt Zürich.	3759
der Stadt Bern.	586
Von Erfindung der neuen Welt.	285
der knallenden Büchsen.	396
der Welt unbaren Kunst	
Buchdruckerey zu Mainz.	336
Des Papiermachens in Basel.	306
Nach dem ewigen Bund kobl. Eidgenosschafft.	462
Nach dem neuen Gregorianischen Calender.	76
Guldene Zahl oder Mondszirkel.	10
Epactie, oder Mondzeitiger.	9
Sonnezirkel.	21
Römer Zinszahl.	9
Zwischen Weihnacht und Fasnacht sind 7 wo. 6 tag.	
Ist ein Schalt-Jahr von 366 Tagen.	

Irrdischer Jahrs-Regent ist der Saturnus.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Calender vorkommen.

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.		Der Neumond	Augen arzneyen	Aspecken.
Widder		Das erste Viertel	○ Gut Kinder entwehn	○ Zusammenkraf
Stier		Der Vollmond	○ Haar abschneiden	○ Gegenschein
Zwillinge		Das letzte Viertel	○ Gut säen & Alern	○ * Sexttschein
Krebs	Nördliche	Monds Aufsteigen	○ Banholz füllen	○ Geriertschein
Łuw		Monds Absteigen		△ Triangelschein
Jungfrau		Vermittl. v. Nachmitt. n.		□ Drachenkopf
Waag		Baden, Schräpfen		△ Drachenschwanz
Scorpion		Gut überlassen	○ Saturnus Venus	○ Apog. am weitesten von
Schütz		schräpfen u. aderl. ☐	○ Jupiter Mercur.	der Erden.
Steinbock	Südliche	Mittelmäßig gut aderl. ☐	○ Mars Mond	○ Perig. der Erden am
Wassermann		Gut purgieren	○ Sonne	nächsten.
Fische				